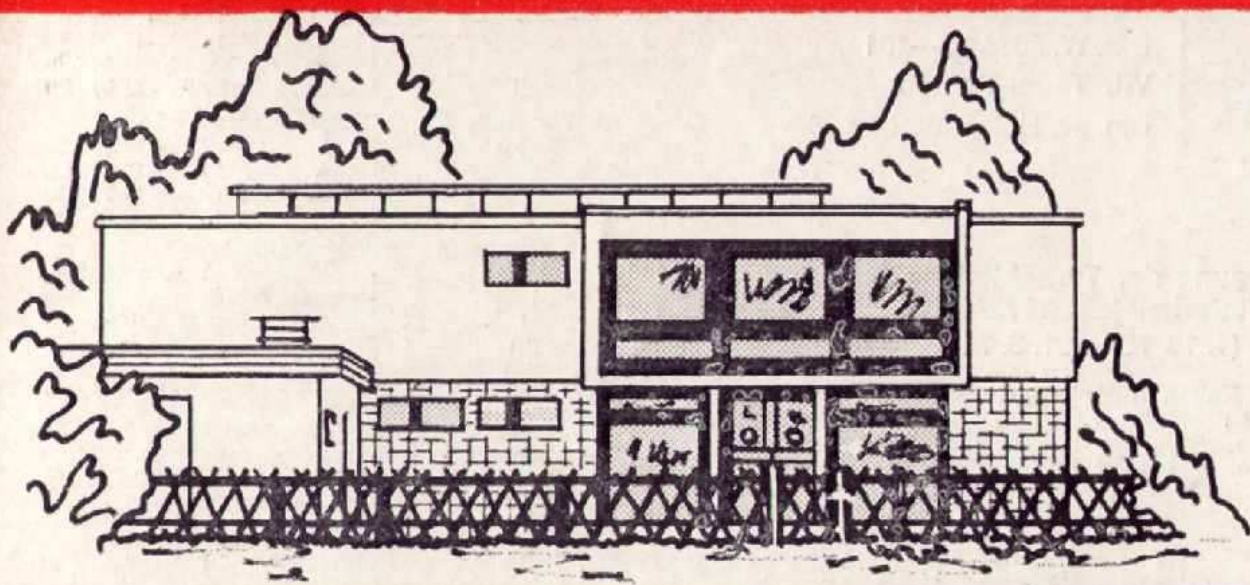


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen,
Tennis, Tischtennis

*Das Jahr 1973 neigt sich dem Ende zu!
Der VfL wünscht allen Mitgliedern eine frohe
Adventszeit mit anschließendem Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 1974*

*Ein herzlicher Dank aber für alle diejenigen,
die im alten Jahr ihre Arbeitskraft und
Freizeit dem Verein gewidmet haben.*



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldallee 29

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1973/1974 (1. 10. 73 — 31. 3. 74)

A. Hallen in der Treskowstraße

1. Frauen-Turnen	obere	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr
2. Frauen-Gymn.	obere	Dienstag	20.00—21.30 Uhr
3. Frauen-Gymn.	obere	Freitag	20.00—22.00 Uhr
Weibl. Jgd. (Turnen)	obere	Freitag	18.00—20.00 Uhr
Tanzgruppe	Gym.-R.	Freitag	18.00—20.00 Uhr
1. Schüler	obere	Donnerst.	17.00—18.30 Uhr
2. Schüler	obere	Montag	18.00—20.00 Uhr
Schülerinnen	obere	Mittwoch	17.00—20.00 Uhr
Ehepaar-Turnen	obere	Montag	20.00—22.00 Uhr
Männer (Leichtathl.)	obere	Dienstag	18.00—20.00 Uhr
Männer (Volleyball)	obere	Donnerst.	18.30—20.00 Uhr

Leistungsturnen

weiblich obere Sonntag 9.00—12.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt d. Halle geschlossen.

B. Turnhalle in der Humboldtschule

Männer u. m. Jgd. (Turnen) Freitag 20.00—22.00 Uhr
(als Gäste d. Ringer-Abt.)

C. Turnhalle in der Ziekowstraße

Mutter u. Kind	Dienstag	16.00—17.00 Uhr
Kleinkinder (3—5 J.)	Dienstag	15.00—16.00 Uhr
Mädchen 6—10 J.	Montag	17.00—18.30 Uhr
Mädchen-Leistungsgruppe	Freitag	16.00—17.30 Uhr
Altersturner	Dienstag	20.00—22.00 Uhr
Männer-Prellball	Mittwoch	20.00—22.00 Uhr

D. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Kleinkinder 3—5 J.	Donnerstag	14.30—15.30 Uhr
Mädchen 6—9 J.	Donnerstag	15.30—17.00 Uhr
Mädchen 10—14 J.	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr
Jungen 10—14 J.	Donnerstag	18.30—20.00 Uhr

E. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Kleinkinder (3—5 J.)	Donnerstag	16.00—17.00 Uhr
Kinder (6—8 J.)	Donnerstag	17.00—18.00 Uhr
Kinder (9—12 J.)	Donnerstag	18.00—19.00 Uhr
Jugend (ab 13 J.)	Donnerstag	19.00—20.00 Uhr
Jedermannturnen (Erwachsene)	Donnerstag	20.00—22.00 Uhr

F. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Kinder (3—5 J.)	Mittwoch	16.00—16.45 Uhr
Kinder (6—8 J.)	Mittwoch	16.45—17.45 Uhr
Kinder (ab 9 J.)	Donnerstag	17.00—18.30 Uhr

G. Schwimmen im Paracelsusbad

Jedermann Montag 20.15—21.30 Uhr

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Kurt Hoffmann
1 Berlin 27, Fahrstraße 28 (Telefon: 431 35 35)

Die Sportplatzbenutzung entfällt im Winterhalbjahr.

82. Stiftungsfest am 29. September 1973

Bei gutem Besuch, wenn auch nicht überfülltem Saal, feierte der VfL sein Stiftungsfest. Hauptsächlich die mittleren und älteren Jahrgänge erleben wieder — fast schon Tradition — einen schönen Abend in prächtigster Stimmung im Palais am See in Tegel bis in die frühen Morgenstunden. Wie immer bei dieser Gelegenheit wurden auch in diesem Jahr wieder mehrere langjährige und verdienstvolle Mitglieder geehrt:

Gerda Keller (3. Fr. u. Te.)	Goldene Ehrennadel für 50 jährige Mitgliedschaft
Helene Fleschner (2. Fr.)	Urkunde für 40 jährige Mitgliedschaft
Gerhard Heise (TiTe)	1. Vorsitzender-Urkunde für 40 jährige Mitgliedschaft
Walter Schwanke (Ha)	Ehrenmitglied-Urkunde für 40 jährige Mitgliedschaft
Irmgard Grave (1. Fr.)	Silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft
Eleonore Kasokat (TiTe)	Silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft
Paul Heinrich (Judo)	Ehrennadel mit goldenem Halbkrans für verdienstvolle Mitarbeit
Lothar Naeth (Judo)	Ehrennadel mit silbernem Halbkrans für sportliche Verdienste.

Anlässlich ihres 60. Geburtstages ehrte die Turnabteilung für ihre verdienstvolle, aufopfernde und ehrenamtliche Mitarbeit und Leitung der 2. Frauenabteilung seit 1949 — **Lina Menschig** — durch Überreichung einer Ehrenurkunde und damit verbundener Ernennung zur **Ehrenturnwartin der Turnabteilung** des VfL Tegel.

An dieser Stelle nochmals allen Geehrten unseren herzlichen Dank und Glückwunsch!

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldallee 29, Tel.: 433 01 21 — Postscheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 — Kassenwart: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 43 56 53 — Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21 22

Volkswandertag am 14. Oktober 1973

Der DTB hatte im Rahmen der Trimmaktion zu diesem Wandertag aufgerufen. Sehr erfreulich war das Echo bei uns für die ca. 10 km-Wanderstrecke im Tegeler Wald mit Start in Schulzendorf (Rest. Sommerlust) und Ziel am Vereinsheim. 63 Vereinsmitglieder und 77 vereinsfremde Teilnehmer, ferner 35 jugendliche Gäste aus Hamburg und 30 Wanderer unseres Vereins, die ihre Strecke in den Frankenwald verlegt hatten, waren sich wieder einmal bewußt geworden, wozu der Mensch mit Beinen auf die Welt gekommen ist.

Insgesamt wurden als äußere Anerkennung an 128 Erwachsene und 77 Jugendliche 205 Wanderplaketten verteilt. Immerhin ein erfreuliches Ergebnis und deshalb auf ein Neues im nächsten Jahr! Besonderer Dank gebührt dem Häufchen Freiwilliger, die bestens für die Markierung der Wegstrecke im Wald gesorgt hatten sowie dem Roten Kreuz, das für eventuelle Unfälle zur Verfügung stand. F. S.

Gruppe Ehepaar-Turnen

„Auf Schusters Rappen“

Am 13./14. Oktober ließen wir unsere Autos in Berlin, wir packten festes Schuhwerk ein, denn wir wollten an diesem Wochenende im Frankenwald wandern. Nachdem wir unser Ziel erreicht hatten, trafen wir uns nach einem gemeinsamen Frühstück in der Mitte des Ortes. Mit dem Lied: „Aus grauer Städte Mauern zieh'n wir hinaus ins Feld. Wer bleibt, der mag versauern ...“ zogen wir aus dem 620 m hoch gelegenen Nordhalben in das Ködeltal hinab. Das Wetter war prächtig, die Stimmung bestens. Unser erstes Ziel war die alte Fichtera-Mühle. Nach längerem Suchen fanden wir endlich ein altes, zerfallenes und ausgebranntes Gemäuer. Jetzt kam mir die vom Vereinsheim gespendete Flasche Wanderöl zugute. Jeder nahm einen kräftigen Schluck und unsere Enttäuschung, aber auch die Flasche waren schnell vergessen. Unsere Wanderung ging weiter durch den herrlichen Tschirner Wald. Nach ca. 9 km erreichten wir Tschirn und machten unsere erste Rast. Im „Gasthof Försterklause“ wurden wir herzlichst empfangen. In kürzester Zeit hatte der Wirt 30 Wandersleute bewirtet.

Mit einem Lied aus Tschirn, wozu uns der Wirt die Melodie mit auf den Weg gab, zogen wir weiter. Die Hubertushöhe im Birnbaumer Wald war unser nächstes Ziel. Eine kurzfristig aufkommende Flaute meisterten unsere Frauen mit lustigen Wanderliedern und ehe wir uns versahen, waren wir am Ziel. Dort fanden wir bei einer kurzen Rast begeisterte Zuhörer mit unseren Singspielen und Wanderliedern.

Den schönsten und auch schwierigsten Teil hatten wir aber noch vor uns. Nach einem Abstieg zum Stausee, der teilweise auf allen Vie-

ren genommen werden mußte, hatten wir noch eine Steigung von 200 m zu nehmen. Als wir Nordhalben erreichten, hatten wir ca. 22 km hinter uns gebracht. Der Mut zur Anstrengung wurde mit einer Wanderplakette belohnt.

Bis zu unserem gemeinsamen Hüttenabend hatten wir nun ca. 3 Std. Zeit. Frisch und munter trafen wir uns am Abend zum köstlichen Hirschbratenessen. Nach dem Essen wurde in froher Runde so mancher Spaß gemacht. Die anderen Gäste akzeptierten uns schnell und schon nach kurzer Zeit wurde durch unser Singen, Spiel und Tanzen eine noch größere Gemeinschaft geschmiedet. Zum Abschluß des Abends tanzten wir gemeinsam „Laurentia“, die übrigen Gäste schlossen sich spontan mit an. Mehr als 70 Kniebeugen wurden dabei durchgeführt. Keiner von uns hätte gedacht, das überhaupt noch zu schaffen.

Tomüde sanken wir um Mitternacht in die Betten.

Wer gedacht hätte, daß am nächsten Morgen nur wenige am verabredeten Treffpunkt erscheinen würden, irrte sich gewaltig. Nach einer Ortsbesichtigung wanderten wir hinunter ins romantische Rodachtal.

Zum Frühschoppen im Gasthaus „Waldlust“ wurden wir von der Wirtin herzlich begrüßt. — Da beim „Fetthans“ in Nordhalben Fränkischer Sauerbraten mit Klößen auf uns wartete, mußten wir früher als uns lieb war, aufbrechen, denn wir hatten noch eine Steigung von 120 m vor uns.

Als wir im Bus saßen und in zügiger Fahrt nach Berlin zurückfuhren, waren sich alle einig: Im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.

Mein Dank und meine Anerkennung für diese gelungene Wanderfahrt gilt allen Ehepaarturnerinnen und -turnern, die dazu beigetragen haben, daß diese Fahrt zu einem so schönen Erlebnis wurde, an das wir uns alle noch lange und gerne zurückerinnern werden.

Wolfgang Krummrey

Volkslauf, Cross und Marathon

Unsere kleine Leichtathletik-Gruppe konnte erneut beachtliche Erfolge verbuchen:

Am 30. 9. nahmen Achim Bossel, Bodo Schulz und Gerhard Bauermeister (für die LG Nord Berlin startend) am Volkslauf über ca. 10 km in den Rehbergen (Wedding) teil.

Hier konnte Bauermeister den 7. (36:17,0), Bossel den 13. (37:15,0) und Schulz den 20. Platz (39:30,0) erringen. Hierbei muß aber gesagt werden, daß die Strecke doch weniger als 10 km lang war. — Peter Lietzmann pausierte leider wegen einer Verletzung.

G. Bauermeister lief am 27. 10. in Achern-Schwarzwald bei den „Süddeutschen und Badischen Meisterschaften“ seinen ersten Mara-

thonlauf (42,125 km in 3:15 Std.). Er konnte zwar die Strecke voll durchlaufen — sein Ziel aber — unter 3 Std. zu kommen, ist ihm diesmal noch nicht ganz gelungen.

Am 4. 11. nahmen beim 10. Berliner Cross — am Teufelsberg — Peter Lietzmann, Bodo Schulz, Horst u. Gerhard Bauermeister teil. B. Schulz und H. Bauermeister belegten gute Mittelplätze im Senioren-Lauf (4,4 km), ebenfalls Peter Lietzmann im Jedermann-Lauf (6,4 km) und auch G. Bauermeister im Cross der Asse (10,6 km).

Abschließend sei noch vermerkt, daß der Sportverein Tegeler Forst am Sonntag, dem 16. 12. 73 vormittags seinen traditionellen Herbstwaldlauf in Berlin-Hermsdorf (an der Frohnauer Straße) durchführt.

A. Kopowski

Faustballmeldungen

Bericht über die Sitzung vom 4. 10. 73

Teilnehmer: 16 Personen

1. Als außerordentlich erfreulich kann ich an dieser Stelle bekanntgeben, daß die 3. Mannschaft mit 26:6 Punkten mit dem 2. Platz die Sommerrunde in der Gauliga abschloß und Ende September in der Aufstiegsrunde ebenso erfolgreich war. Nach einem begeisternden 1. Spiel, welches souverän gegen Zehlendorf gewonnen wurde, konnte man einen deutlichen Abfall im 2. Spiel gegen den PSV nicht übersehen. Zum Ende des Spiels wurde zwar mit aller Kraft versucht das Ruder herumzureißen, doch der Gegner ließ lediglich eine Resultatsverbesserung zu. Es wurde schließlich mit 5 Punkten verloren. In der anschließenden Pause bemühten sich die wenigen Tegeler Zuschauer um die Spieler und im 3. und entscheidenden Spiel wurde nun der Aufstieg geschafft. Die Lichtenradener konnten in keiner Phase des Spiels gefährlich werden, zumal sich unsere Mannschaft wieder ihrer Kampfkraft besann. — Hier zeigte sich wieder einmal mehr, welche Erfolge man erzielen kann, wenn Alle für Einen und Einer für Alle kämpft, wenn die notwendige Kameradschaft und Harmonie in einer Mannschaft vorhanden ist. — Schließlich wurde überlegen gewonnen und der Aufstieg in die Bezirksliga war geschafft. Unser aller Glückwunsch an die Spieler der 3. Mannschaft.

Die 2. Mannschaft belegte in der Gauliga einen schwachen Mittelplatz, was zwar unverständlich, aber auf Grund des schlechten Teamgeistes der Mannschaft zu erklären ist. Die Frage, warum in der Sommerrunde 14 Spieler eingesetzt wurden, konnte wieder nicht erklärt werden.

Bei der 1. Mannschaft war die Hinrunde in

der Bezirksliga mit 16:2 Punkten außerordentlich verheißungsvoll, die Rückrunde dafür umso schwächer. Trainingsrückstand einiger Spieler, dadurch bedingte Unstimmigkeiten in der Mannschaft, waren die Erklärung dafür. Trotzdem sollte man über den 3. Platz mit 24:12 Punkten nicht allzu unzufrieden sein, auch wenn man gerne an der Aufstiegsrunde teilgenommen hätte.

2. Das Hallentraining findet wie angekündigt jeden 1. und 3. Donnerstag in der Hatzfeldtallee von 18—20 Uhr und zusätzlich jeden Dienstag von 19—21.30 Uhr in der Sporthalle der Bereitschaftspolizei in Schulzendorf statt. Sportkamerad Krummrey hat sich bereit erklärt, soweit es seine Zeit zuläßt, wieder als Übungsleiter an frühere Erfolge anzuknüpfen.
3. Nach langer Diskussion wurden für die Winterrunde folgende Mannschaften aufgestellt:

Tegel I — Bezirksliga

Schwarz, Köhler, Luther, Schildener, Maiwald A., Roeser

Tegel II — Gauliga

Dally, Krummrey, Döll, Sindberg, Schatz, Knüppel

Tegel III — Gauliga

Ulbrich, Janz, Gessat, Zimpel, Ludwig, Miropolski, Musielak, Seefluth, Poeplau, Maiwald D.

4. Der Besuch der Preetzer wurde aus terminlichen Gründen auf das Frühjahr 1974 verlegt.
5. Die vor einem Jahr gegründeten Mannschaftskassen sind mit Ausnahme der 3. Mannschaft nicht gewissenhaft geführt worden, sodaß auch keine eindeutigen Aussagen über den Kassenstand gemacht werden konnten. Die Abteilungskasse wird ab 1. 1. 74 von Sportkamerad Döll übernommen. Pro Monat wird von jedem Mitglied der Faustballabteilung DM 1,— kassiert, um eventuelle Feierlichkeiten oder Sonstiges damit zu finanzieren.
6. Alle Teilnehmer der Sitzung waren grundsätzlich für die Durchführung einer Weih-

... wo kauft die elegante Dame?

In der

Lady Boutique

im Tegel-Center

nachtsfeier. Leider fehlte es aber an Idealisten, die bereit sind, eine solche Feier zu organisieren. In der Hoffnung, daß sich doch noch ein „Festkomitee“ bildet, wünsche ich allen Sportkameraden einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf der Winterrunde.

Ulrich Roeser

2. Frauen-Abteilung:

Wie alljährlich veranstalten wir auch in diesem Jahr wieder unsere „Julklappfeier“ und zwar am **Sonnabend, 15. Dezember um 19.45 Uhr im Vereinsheim.**

Eine Benachrichtigung über die Teilnahme erbitte ich bis zum 10. Dezember.

Dora Wechsung
Berlin 27, Myrtenweg 19
Telefon 433 45 21

3. Frauenabteilung:

Das Jahr geht zu Ende. Wir wollen es auch diesmal wieder ausklingen lassen mit einer frohen und besinnlichen Adventsfeier, wie sie in unserer Abteilung nun schon seit Jahren Tradition geworden ist.

Wir laden deshalb wieder alle unsere „Hüpferrinnen“ herzlich ein zum **Freitag, 7. Dezember um 19.45 Uhr im Vereinsheim.**

Um Nachricht über die Teilnahme bis spätestens 4. Dezember wird gebeten.

Auf diese Adventsstunden freue sich schon heute
Eure Hannelore und Annemarie

Auch für Nichtteilnehmerinnen fällt natürlich der Turnabend an diesem Tag aus.



Handball-Abteilung

Neue Übungszeiten: Knaben und Schüler jeden Freitag von 17.30—19.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße.

Jugend u. Jungmannen jeden Dienstag von 18.30—20.00 Uhr; Männer jeden Dienstag von 20.00—22.00 Uhr, jeweils in der Sporthalle Auguste-Viktoria-Allee.

Frauen u. weibliche Jugend Freitag von 20.00—21.30 Uhr in der Turnhalle Ziekowstraße und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 20.30—22.00 Uhr in der Sporthalle Tegel, Hatzfeldallee.

Leiter der Abteilung: Dieter Reschke, Berlin 26, Tessenowstraße 20 (Telefon 412 66 52)

Für die AH und die 2. Mannschaft hat die diesjährige Hallensaison bereits begonnen, während die 1. und die Frauenmannschaft erst später in das Geschehen eingreifen werden.

Die AH startete sehr erfolgreich und verbuchte bereits 2 Pluspunkte durch das Nichtantreten des Gegners zum Punktspiel.

Die 2. Mannschaft kam jedoch nicht um die erwartete Niederlage herum. Man verlor zwar beim TSV Spandau II mit 12:18 Toren, doch entsprach das Ergebnis sicher nicht dem Verlauf des Spieles. Bis zur Mitte der 2. Hälfte war das Spiel bei stets wechselnder Führung ausgeglichen, jedoch als dann der Schiedsrichter einige krasse Fehlentscheidungen zum Nachteil der Tegeler getroffen hatte, wurde die Partie hektisch und endete schließlich mit einer tätlichen Auseinandersetzung.

Trotzdem war nicht zu erkennen, daß die 2. Mannschaft sich gegenüber der vorigen Saison vor allem im Sturm stark verbessert hatte. Es sollte ihr auch in diesem Jahr gelingen, die Spielklasse zu erhalten.

Für die 1. Mannschaft begann der Start in die diesjährige Hallensaison besser als man

gedacht hatte. Sie gewann zum Auftakt gegen den BTSV 1850 II hoch mit 37:11 Toren, der Gegner war allerdings nicht mit einer kompletten Mannschaft angetreten.

Die 2. Mannschaft hält sich sehr gut. Nachdem das erste Spiel verloren wurde, konnte sie sich durch das schwer erkämpfte 16:15 über den VfB Hermsdorf II im Mittelfeld placieren. In der darauffolgenden Begegnung mit dem Tabellenführer DJK Spandau I hatte sie jedoch erwartungsgemäß keine Chance. Die 8:24 Niederlage wurde daher auch nicht als besonders tragisch empfunden.

Am 22. September war die 2. Mannschaft beim TV Waidmannslust zu einem Turnier eingeladen. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

VfL Tegel II—Reinickendorfer Füchse IV	7: 6
VfL Tegel II—Grunewalder HC	8:18
VfL Tegel II—TV Waidmannslust	8: 7
VfL Tegel II—HC Hannover	11: 4

Zum Schluß teilten wir uns mit TV Waidmannslust den vorletzten Platz in diesem Turnier.
Karl-Heinz Prestel

Am Sonntag, 7. Oktober traf sich unsere Damenmannschaft vollzählig zum Freundschaftsspiel gegen Preußen in der Halle an der Hatzfeldtallee. Vor mittelmäßig besetzter Halle erfolgte der Anpfiff. Das erste Tor für Tegel ließ nicht lange auf sich warten, unser Neuling — Gabriele Börner hatte es geschossen. Wir sahen auch noch 5 weitere schöne Tore für Tegel, für Preußen jedoch deren 7, so daß das Endergebnis 7:6 für Preußen hieß. Unser neuer Trainer Klaus Schulz war mit unserer Leistung jedenfalls zufrieden. Wir wollen nur hoffen, daß auch bei künftigen Spielen unsere Mannschaft stets vollzählig erscheint.

Am 14. Oktober hatten wir dann unser 1. Punktespiel gegen den SCC in Spandau, das wir jedoch mit 3:9 verloren. Eigentlich war uns

für alle Punktespiele die Halle in der Hatzfeldtallee versprochen worden, was jedoch dann vom Verband nicht realisiert wurde.

Zur allgemeinen Kenntnisnahme:

Unsere neuen Trainingszeiten sind jeden 1. und 3. Freitag im Monat in der Halle in der Ziekowstraße, jeden 2. und 4. Montag im Monat in der Halle Hatzfeldtallee. Die Trainingszeiten jeweils von 20 bis 22 Uhr. Noch zu bemerken ist, daß unser nächster Kegelabend am 23. November um 20 Uhr in den Seeterrassen stattfindet.

Zum Schluß noch gratulieren wir unserer Eleonore Arndt sehr herzlich zu ihrem bestandenen Lehrerinnen-Examen.

Elfriede Grundmann



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Leiter der Abteilung: Bodo Bethke, Berlin 27, Eichstädter Weg 14 (Tel. 433 89 38)

Bericht der Judoabteilung

Auf der Norddeutschen Mädchen-Einzelmeisterschaft belegte Elfriede Grundmann, die sonst eifrig Handball spielt, den 7. Rang. Mit dem Handballspiel wollte ich andeuten, daß man sich auch sportlich vielseitig betätigen kann.

Da viele unserer Kämpfer in der Bundesliga sind, ist es für unseren Verein schwer, in der Landesliga immer wieder fit teilzunehmen. Auf Grund der vielen Verletzungen war es nicht leicht, die Mannschaft voll einsatzfähig zu machen. Wir kamen in der Landesliga daher auf den letzten Platz und mußten einen Ausscheidungskampf gegen Rudow machen. Rudow trat jedoch nicht an, wodurch wir auf den vorletzten Platz rutschten und nun in der Landesliga verbleiben und nicht in die Stadtliga abrutschen.

Bei der Ausschreibung des Weiß-Gelb-Turniers der Schüler muß dem Judoverband oder der Vereinsleitung ein Malheur passiert sein. Heini erfuhr erst einen Tag vor den Kämpfen, daß eine Ausscheidung stattfand. Er konnte daher seine Schüler nicht mehr melden. Auch zur Berliner Einzelmeisterschaft erhielt Heini

die Ausschreibung ziemlich spät. Er kann jedoch seine Kämpfer noch nachmelden.

Am 14. 12. 73 ist die Abteilungssitzung. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten, da Bodo sein Amt als Abteilungsvorsitzender im neuen Jahr niederlegen möchte und daher ein Nachfolger gesucht werden muß. Ein Grund für Bodos Abgabe ist die viel versprochene „Hilfe“ der Einzelnen, d. h. daß Bodo auf sich allein gestellt war, weil die anderen sagten: „Na Bodo wird das schon machen“. Von sportlicher Kameradschaft kann da eigentlich nicht mehr die Rede sein. Vielleicht sollte sich das so Mancher hinter seine mehr oder weniger gewaschenen Ohren schreiben.

Eleonore Arndt

Sofort

Reifendienst, Achsvermessung
Reparaturabteilung

K. Frick

1 Bln. 28, Düsterrauptstraße 9—10,

Tel. 433 78 84

1 Bln. 26, Oranienburgerstr. 67,

Tel. 411 14 01



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 27,
Schickstr. 9 (Tel. 433 77 17)

Hurra! Unsere Geräte sind da!

Unsere mit Spannung erwarteten Trainingsgeräte sind eingetroffen. Die Aktiven unserer Riege kamen schon voll in den Genuß, auf der Drückerbank oder mit den Kurzhanteln zu trainieren. Eine Bitte: Um lange Freude an den nicht billigen Geräten zu haben, ist ein schonender Umgang mit den Körperertüchtigungselementen „Ehrensache“.

Unser Mattennäher hat's geschafft

Kurz vor der Vollendung seiner Mattenreparaturen steht unser Klaus Hartmann. In unbezahlter Arbeit, ja in mühevoller Kleinstarbeit gelang es ihm, die Matten kurz vor dem Auseinanderfallen zu retten. Mit Nadel und Faden bewaffnet, kauerte er mehrere Trainingstage in seiner Ecke und gab sein bestes handwerkliches Können zum Besten. Eine Anerkennung für seine vorbildliche Arbeit hat er wohl verdient.

Eisbeinessen

Die Teilnahmebestätigungen für das Eisbein- bzw. Schnitzeessen sind bis zum Freitag den 30. November bei unserem 2. Abteilungsleiter Fritz Hill, Berlin 27, Räuschstr. 16, Telefon 432 59 76, telefonisch anzumelden. Der Unkostenbeitrag pro Essen beträgt 6,50 DM. Unterhaltung und Stimmung sind im Preis inbegriffen. Austragungsort: Sport-Restaurant Schubartstraße.

Danksagung!

Unser Ehrenmitglied Otto Feilhauer möchte sich hiermit für die eingegangenen Glückwünsche zu seinem 73. Wiegenfeste herzlichst bedanken. Wir wünschen ihm weiterhin gesundes Wohlergehen und rege Teilnahme am Vereinsgeschehen.

„Jedermann“-Schülerturnier am 23. 9. 73 in Spandau. (Stil klassisch). Für Tegel starten: Götz Andreas, 25 kg, Graßmann 27 kg, Rehberg, Thomas und Burczynski, 31 kg, Ploefka und Hille, 34 kg, Olés sowie Hille in der 40-kg-Klasse. Michael Olés konnte von acht Teilnehmern in seiner Gewichtsklasse den 2. Platz belegen.

Jugendturnier am 30. 9. 1973

Mit 31 Teilnehmern war das Jugendturnier bei Berolina besetzt. In der 70-kg-Klasse kämpfte Norbert Vollack für Tegel. Er konnte von vier Teilnehmern erfreulicherweise den 2. Platz belegen. Ditlef Flick verlor seinen einzigen Kampf in der 75-kg-Klasse entscheidend. Manfred Hanisch belegte in der Schwergewichtsklasse über 87 kg den 1. Platz. Mit viel Kampfgeist und Einsatz konnte er seine zwei Gegner mit Schultersiegen auf die untersten Plätze verweisen. Karl-Heinz Kring



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erfledigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolizen



Tennis-Abteilung

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr

Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Ziekowstraße 80
 Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Damen-Spielgruppe,
 20.00—22.00 Uhr Herren-Ballspiele
 Jeden Sonnabend 17—19 Uhr Tennis
 Jeden Sonntag 9—15 Uhr Tennis
 Postscheckkonto: Erwin Kähne, Berlin 27, Havel-
 müllerweg 15, Berlin-West Konto-Nr. 3360 21-109
 Telefon 433 72 65
 Abt.-Leiter: Peter Kusterski, Berlin 28, Tegernauer
 Zeile 3, Telefon 402 32 00

Berichte von den Aufstiegsspielen

Die I. und die II. Herrenmannschaft nahmen in diesem Jahr an den Aufstiegsspielen zur 2. Klasse teil.

Leider ist beiden der Aufstieg nicht gelungen.

Für die I. Mannschaft waren fast schon alle Hoffnungen begraben, als das erste Spiel gegen TeBe 2:7 verloren wurde.

Trotz des Fehlens zweier Stammspieler, die im Urlaub waren, ging man dennoch mit großem Ehrgeiz in das entscheidende Spiel gegen Hohengatow. Gleich zu Anfang führten wir durch Siege von H. Hoinka, D. Puls und J. Pflaum 3:0. Doch das Glück war uns nicht hold.

Der Gegner konnte die restlichen drei Einzel gewinnen, wobei besonders G. Fredrichs Einsatz hier hervorgehoben werden sollte, der nach langem Kampf sehr unglücklich verlor.

Von den restlichen Doppeln mußten wir zusätzlich zwei abgeben, so daß wir mit 4:5 verloren.

Auch die II. Mannschaft konnte das gesteckte Ziel nicht erreichen. Sie gewann ihr erstes Spiel klar, mußte jedoch am Ende wegen des schlechteren Spielverhältnisses kapitulieren.

Die Hoffnung bleibt jedoch für die nächste Spielsaison.

Dann sollten die Mannschaften der Spielstärke nach aufgestellt werden, damit nicht wieder Querelen unter den Spielern auftreten, wodurch beide Mannschaften mit Sicherheit in diesem Jahr belastet waren.

Vereinsmeisterschaft 1973

Viele spannende Spiele und ein — insgesamt gesehen — harmonischer Verlauf ließen unsere Vereinsmeisterschaft wieder zu einem Höhepunkt unseres Vereinsleben werden.

Noch nie konnten wir so zahlreiche Meldungen verzeichnen und noch nie fanden die einzelnen Spiele so viel Interesse bei den Mitgliedern. Erstmals wurden die Spiele zu verschiedenen Zeiten durchgeführt: Dameneinzel, Damendoppel, Seniorinnen- und Senioreneinzel

vom 8. Juni bis 24. Juni 1973, Herreneinzel, Herrendoppel und gemischtes Doppel vom 25. August bis 16. September 1973. Diese Aufteilung der Spiele hat sich sehr bewährt . . .

Für die Durchführung der Spiele war folgender Turnierausschuß verantwortlich: Karin Naumann, Helmut Neumann, Dieter Puls, Jonny Grundschock, Bernd Bredlow. Der Sportwart bedankt sich an dieser Stelle für die Mithilfe.

Die Endspielpaarungen:

Dameneinzel:

A. Becker — B. Stegmess 1:6, 6:4, 7:6

Placierung (1. bis 12.):

1. A. Becker
2. B. Stegmess
3. E. Fehst
4. G. Kähne
- 5.—6. K. Naumann, R. Radeklau
- 7.—8. H. Mischak, I. Fehner
- 9—12. H. Puls, L. Schlesinger,
N. Pluntke, E. Hackbarth

Herreneinzel:

H. Hoinka — J. Grundschock 4:6, 7:5, 6:2, 4:6, 6:4

Placierung (1. bis 12.):

1. H. Hoinka
2. J. Grundschock
3. D. Puls
4. J. Pflaum
- 5.—6. B. Bredlow, F. Kaml
- 7.—8. D. Naumann, A. Stegmess
- 9.—12. O. Brückner, P. Klingsporn,
E. F. Pluntke, J. Titzenthaler

Damendoppel:

E. Fehst/B. Stegmess — A. Becker/K. Naumann
6:1, 7:5

Herrendoppel:

H. Hoinka/D. Naumann — A. Stegmess/E. F. Pluntke
6:4, 6:3, 6:4

Gemischtes Doppel:

B. Stegmess/A. Stegmess — K. Naumann/
D. Puls
6:3, 6:1

Seniorinnen Einzel:

E. Fehst — G. Keller
6:1, 6:4

Senioren Einzel:

H. Pollak — U. Prollius
6:0, 6:3
(Gruppensystem)

Forderungsspiele sind „In“!

Mehr als 80 Spiele, zum Teil sehr spannend, wurden in dieser Saison durchgeführt. Um der großen Nachfrage gerecht zu werden, haben die beiden Sportwarte, Bärbel Stegmess und Bernd Bredlow, die Rangliste noch aufgestockt. In einigen Fällen (z. B. P. Klingsporn) wurde die Rangfolge mächtig durcheinander gewirbelt. Leider kamen auch einige absichtliche Spielverzögerungen vor, insgesamt aber verliefen die Spiele recht harmonisch.

Forderungsspiele 1973

A. Herren:

Wohlfahrt — Fredrich	6:4, 6:1
Naumann — Brückner	6:3, 6:1
May — Waehner, R.	6:4, 6:2
Neumann — Göetze	6:4, 3:6, 2:6
Puls — Hoinka	o. Sp.
Kosterski — Zippan	1:6, 2:6
Termer — Lefmann, W.	1:6, 0:6
Genge — Wacker	6:2, 6:2
Götze — Kaml	2:6, 4:6
Grundschock — Hoinka	3:6, 6:4, 2:6
Gebhardt — Müller	1:6, 3:6
Klingsporn — Niebel	6:0, 6:1
Hoinka — Puls	9:7, 3:6, 4:6
Kaml — Brückner	6:4, 6:4
Klingsporn — Fredrich	7:5, 6:2
May — Niebel	7:5, 6:3
Titzenthaler — Grundschock	o. Sp.
Lefmann — Gebhardt	6:1, 6:2
Müller — Kosterski	7:5, 6:0
Klingsporn — Wacker	o. Sp.
Götze — Brückner	7:5, 4:6, 0:6
Lefmann — Kosterski	6:0, 7:5
Genge — Neumann	5:7, 3:6
Klingsporn — Genge	6:3, 5:7, 6:3
Pflaum — Bredlow	6:4, 4:6, 6:1
Klingsporn — Neumann	4:6, 6:1, 6:1
Pflaum — Titzenthaler	6:4, 4:6, 6:2
Naumann — Stegmess	6:4, 3:6, 3:6
Bredlow — Titzenthaler	6:4, 6:3
Klingsporn — Brückner	6:3, 6:0
Pflaum — Hoinka	2:6, 3:6
Stegmess — Titzenthaler	1:6, 7:5, 4:6
Klingsporn — Naumann	6:1, 6:0
Klingsporn — Stegmess	6:4, 6:3
Hoinka — Puls	6:4, 6:1
Klingsporn — Titzenthaler	4:6, 8:6, 6:1
Wohlfahrt — Wacker	6:2, 6:1
Genge — Brückner	6:3, 6:3
Termer — Gebhardt	6:2, 6:4
Grundschock — Bredlow	6:4, 6:3
Müller — Zippan	6:4, 2:6, 3:6
Klingsporn — Bredlow	6:4, 4:6, 6:1
Lefmann — Müller	4:6, 4:6
Neumann — Brückner	6:0, 5:7, 6:2
Hennig — Gebhardt	6:0, 4:6, 4:6
Kaml — Stegmess	6:2, 6:2
May — Fredrich	o. Sp.
Puls — Hoinka	1:6, 1:6

B. Damen:

Becker — Fechner	6:1, 6:0
Naumann — Pluntke	6:4, 6:1
Kähne — Mischak	6:3, 4:6, 7:5
Hackbarth — Waehner	1:6, 5:7
Naumann, K. — Puls, H.	6:2, 6:0
Bredlow — Pollak	3:6, 6:2, 5:7
Radeklau — Pluntke	6:1, 6:1
Lefmann, G. — Anton	6:3, 1:6, 6:7
Naumann, K. — Fechner	6:2, 6:1
Becker — Mischak	6:1, 10:8
Becker — Kähne	6:4, 6:4
Becker — Keller	6:3, 6:1
Puls, H. — Fechner	2:6, 8:6, 6:1
Naumann — Mischak	9:11, 6:1, 0:6
Kähne — Keller	6:4, 6:2
Mischak — Keller	2:6, 6:1, 6:2
G. Lefmann — Bredlow	2:6, 0:6
H. Puls — Keller	4:6, 4:6
K. Bredlow — Hackbarth	6:3, 6:8, 7:5
Radeklau — H. Puls	2:6, 1:6
C. Pollak — K. Bredlow	6:3, 6:4
H. Puls — Naumann	6:4, 0:6, 6:4
Radeklau — Naumann	2:6, 2:6
Puls — Keller	4:6, 3:6
C. Pollak — Waehner	6:2, 6:4
Mischak — Kähne	6:4, 2:6, 6:3
Becker — Stegmess	5:7, 6:2, 5:7
Hahn — Kasterski	6:4, 6:3
Hahn — Hanitzsch	4:6, 7:5, 4:6
Anton — Hackbarth	6:3, 6:4
Naumann, K. — Keller	7:5, 5:7, 6:1
Bredlow, K. — Waehner	6:1, 6:1
Kähne — Mischak	6:3, 6:4

C. Senioren:

Wendt — Döhmer	2:6, 1:6
Prollius — Nitschmann	6:4, 1:6, 1:6
Nitschmann — Pollak	4:6, 5:7
Döhmer — Kierepka	5:7, 3:6

Rangliste nach Abschluß der Saison

Herren:

19. H. Niebel
20. R. Waehner
21. H. List
22. G. Zippan
23. L. Müller
24. W. Lefmann
25. P. Kosterski
26. Termer
27. Gebhardt

Damen:

1. B. Stegmess
2. E. Fehst
3. A. Becker
4. G. Kähne
5. H. Mischak
6. K. Naumann
7. G. Keller
8. H. Puls

9. I. Fechner
10. R. Radeklau
11. N. Pluntke
12. L. Schlesinger
13. C. Pollak
14. K. Bredlow
15. J. Waehner
16. D. Anton
17. E. Hackbarth
18. G. Lefmann
19. I. Hanitsch
20. G. Hahn

Senioren:

1. H. Pollak
2. E. F. Pluntke
3. G. Nitschmann
4. U. Prollius
5. G. Fehst
6. B. Kierepka
7. E. Kähne
8. H. Döhmer
9. G. Wendt
10. G. Litfin

Termin für die Einzahlung der 80,— DM für die Finanzierung des 4. Tennisplatzes abläuft.

Hier noch einmal die Anschrift und die Kontonummer:

Erwin Kähne

1 Berlin 27, Havelmüllerweg 15

Postscheckkto.: Berlin-West 3360 21-109

Wer noch keine Satzung des VfL Tegel erhalten hat, wende sich bitte an den Vorstand der Tennisabteilung!

D. Naumann — B. Bredlow

FINANZIERUNG DES 4. TENNISPLATZES

Bitte denkt daran, daß am 30.11.1973 der



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abtlg.: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstr. 2. (433 78 42)

Liebe Tischtennisfreunde!

Nach dem 3. bzw. 4. Spieltag unserer Mannschaften bringen wir nun die Zwischentabellen:

Wie aus dem Tabellenspiegel ersichtlich, liegt unsere I. Herrenmannschaft gut im Rennen. Die II. Mannschaft in der gleichen Klasse spielend, wird sich bemühen müssen, dieselbe zu halten.

Dagegen wird es die III. Herren sehr schwer haben, sich vom Tabellenende wegzuspielen.

Während unsere Senioren von acht Mannschaften noch auf dem 6. Platz zu finden sind, werden sich die Damen, z. Zt. noch auf dem 4. Tabellenplatz, ganz gewiß noch weiter nach vorn spielen können.

Von den Ergebnissen der Jugendmannschaft liegen im Augenblick noch keine Tabellen vor.

1. Damen, Bezirksliga

1. Spandauer TTC II	6:0	21: 2
2. Temp.-Mariendorf	6:0	21: 6
3. BFC Meteor 06	4:2	17: 9
4. VfL Tegel	2:4	13:16
5. TSC Britz	2:4	11:14
6. Berl. Lehrer	2:4	11:17
7. TTC Südwesten	2:4	10:16
8. Hertha BSC	0:6	0:21

1. Herren, 1. Klasse St. B

1. BSC I	8:0	36: 6
2. Temp.-Mariendorf II	8:0	35:15
3. VfL Tegel I	6:2	32:16
4. BSV 92 III	3:5	23:26
5. NSF II	3:5	20:28
6. Polizei SV IV	2:6	19:29
7. TTC Blau-Gold II	2:6	16:29
8. TSC Britz IV	0:8	4:36

Stoffparadies

Gerhard Sznur im Tegel-Center

Modische Stoffe u. Rauchwaren

aus führenden Webereien Europas

auch Tegel, Waidmannsluster Damm 14

2. Herren, 1. Klasse St. C

1. TTC Blau-Gold I	6:0	27: 5
2. BSC Rehberge I	6:0	27: 8
3. SCC IV	6:0	27:10
4. BSC II	2:4	16:25
5. VfB Hermsdorf II	2:4	13:23
6. VfL Tegel	2:4	12:27
7. OSC I	1:5	15:26
8. TTC Südwesten III	1:5	13:26

Senioren, 4. Klasse

1. ASV II	6:0	21: 1
2. BSV 92 II	4:0	14: 7
3. OSC	4:2	14:12
4. Rein. Fuchse III	2:2	10:10
5. Hertha BSC II	2:4	13:18
6. VfL Tegel	2:4	11:16

7. Südring II	2:4	11:17
8. Saunafreunde	0:4	6:14

3. Herren, 2. Klasse St. B

1. Nord-Nordstern II	6:0	27: 5
2. Spandauer TTC IV	6:0	27: 9
3. CTTC I	4:2	22:13
4. Berl. Bären II	4:2	20:10
5. Union-Viktoria I	2:4	11:18
6. Hertha BSC IV	2:4	13:19
7. VfL Tegel III	0:6	11:27
8. SFB I	0:6	3:27

Es ist beabsichtigt, im Januar 1974 von der Abteilung ein Eisbeisessen durchzuführen. Interessenten melden sich bitte beim Abteilungsleiter.
Gerhard Heise

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

November:

- Zum 77.: Marta Pillatzke (2. Fr.)
- Zum 76.: Röschen Hoffmann (2. Fr.)
- Zum 71.: Dora Wechsung (2. Fr.)
- Zum 70.: Charlotte Kühne (2. Fr.)

Dezember:

- Zum 89.: Theodor Jahns (Tu)
- Zum 70.: Friedrich Neumann (Ha)
- Zum 65.: Rudolf Meister (Tu)
- Zum 50.: Rolf Poster (Tu)
Ingeborg Dannemann (3. Fr.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tu-2. Frauen:

Roswitha Heine, Helga Theobald.

Tu-3. Frauen:

Elisabeth Jacobs, Brigitte Leumann.

Tischtennis:

Wolfgang Vandersee.

Judo:

Ronald Brandt, Dieter Döring, Peter Gajewski, Gohary Gorjianpour, Kadi Juskiw, Ingo Liedemann, Michael Loesch, Engelen Schmidt, Werner Thürling.

Danksagungen:

Für die mir im Krankenhaus zugegangenen vielen Glückwünsche zu meinem 83. Geburtstag sage ich allen Gratulanten herzlichen Dank.
Klara Kayser (2. Fr.)

Ich bedanke mich herzlichst für das liebe Gedenken und die Glückwünsche anlässlich meines 60. Geburtstages.

Erna Fehst (Te. Abt.)

Zu meinem 60. Geburtstag habe ich so viel Glückwünsche erhalten, für die ich meinen innigsten Dank aussprechen möchte. Mein besonderer Dank aber geht an die Frauenwartin Annemarie Müller und Oberturnwart Kurt Hoffmann für die Überreichung der Ehren-Urkunde der Turn-Abteilung.

Eure Lina Menschig

Der Verein gratuliert recht herzlich Brigitte und Gerhard Bauermeister (Tu) zur Geburt ihres Stammhalters Axel, Horst, Walter und dankt für die humorvolle Geburtsanzeige. Dem jungen Erdenbürger und seinen Eltern gelten unsere besten Glückwünsche für die Zukunft.

Zum Abschluß der Urlaubszeit dankt der Verein für die noch eingegangenen Urlaubsgrüße: Aus dem Bayerischen Wald folgende Alters-Turner und Turnerinnen: Hilde und Kurt Hoffmann, Dora und Ernst Wechsung, Lenchen Fleschner, Martha und Klein Erna, Hilde Granzow, Gertrud Steinbeck, Alwine Drescher.

Ingeborg und Kurt Krüger aus dem Teutoburger Wald, Diät-Hotte und Frau Eva aus Spanien, Familie Robock aus Mallorca.

Halbjahres-Versammlung am 3. November 1973

Man konnte geteilter Meinung sein, ob sie überhaupt notwendig war. Ungefähr 75 Anwesende konnten gezählt werden, wie immer erstaunlich wenig, trotzdem ja auf der Tagesordnung der ewig umstrittene Punkt „Bei-

tragserhöhung" stand. Aber sie war notwendig, nachdem über die bereits im Frühjahr beschlossene Erhöhung der Beiträge bezüglich der Gültigkeit große Meinungsverschiedenheiten aufgetreten waren.

Nach langen, ziemlich erregten Debatten darüber, warum der Verein die Beiträge erhöhen will, wenn er doch Überschuß hat, konnte doch die Mehrheit überzeugt werden, daß ein Sparpolster hoch genug sein muß, um die vielen Verpflichtungen, die wir bereits haben und die in nächster Zeit noch auf uns zukommen werden, ohne größere Sorgen erfüllen zu können. Leider haben davon nur ein kleiner Teil der Mitglieder eine wirkliche Vorstellung, am allerwenigsten wahrscheinlich diejenigen, die in Punkto pünktlicher Beitragszahlung die schlechteste Meinung beweisen. Es wurde schließlich ein Antrag der 2. Frauen-Abteilung mit ziemlicher Mehrheit angenommen, nach dem nun ab 1. Januar 1974 die Beiträge für Erwachsene um eine Mark, also auf **DM 5,—** erhöht werden. Die bisherigen Beiträge für Jugendliche und Kinder bleiben in ihrer Höhe von DM 3,— bestehen.

Ist es eigentlich nicht bedauerlich, wieviel unnötige Aufregung und Nervenverschleiß aufgewendet werden mußten, um den Gegenwert von monatlich **10 Zigaretten oder 2 U-Bahn-Fahrten durchzukämpfen?**

Also bitte beachten:

Ab 1. Januar 1974 Beitrag für Erwachsene DM 5,—, für Jugendliche und Kinder DM 3,—. Der Familienbeitrag in der Turnabteilung DM 12,—. Der Sonderbeitrag (sogenannter 13. Monatsbeitrag) DM 5,— bzw. 3,—. F. S.

Hier spricht der Pressewart:

Letzter Einsendetermin für alle Berichte zum nächsten Nachrichtenblatt ist mit Rücksicht auf die Weihnachtsfeiertage und Neujahr unbedingt der 15. Dezember. Spätere Einsendungen können auf keinen Fall mehr berücksichtigt werden.

Ökonomisches

Am Freitag, dem 19. Oktober trafen sich 21 Skater im Vereinsheim, um in drei Durchgängen den Gewinner des Abends zu ermitteln.

Nicht nur Können allein, sondern auch eine gute Portion Kartenglück ist oft notwendig, Turniersieger zu werden.

Somit war es auch nicht jedem Teilnehmer vergönnt, einen der netten Preise zu gewinnen. Hier die Siegerliste:

W. Herzig	1129 Pkt.	Th. Bunar	673 Pkt.
O. Schade	802 Pkt.	H. Spielberg	589 Pkt.
E. Döll	801 Pkt.	D. Kasokat	564 Pkt.
P. Schumacher	715 Pkt.	A. Griebenow	562 Pkt.
R. Hoffmann	687 Pkt.	H. Schade	555 Pkt.
S. Synowiec	682 Pkt.	D. Schildener	531 Pkt.

Den 21. Platz mit noch immerhin 65 Pkt. belegte der Routinier Günter Kasokat.

Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal allen Gewinnern des Abends, sowie allen Platzierten. Allen Skatfreunden aber, die diesmal nur im Mittelfeld oder gar am Tabellenende zu finden waren, wünschen wir beim nächsten Preisskat, am Freitag, dem 23. November recht viel Erfolg.

Unser besonderer Dank gilt dem Tbr. Ernst Wechsung als Turnierleiter. g. h.

Großer Sylvesterball

Herta und Gerhard Heise laden ein
in's Vereinsheim.

Es spielen zum Tanz die 3 Lupis
Einlaß: 19.30 Uhr — Beginn: 20.30 Uhr —
Ende: 3.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 10,—

Karten nur im Vorverkauf im Vereinsheim erhältlich.

Zur allgemeinen Information geben wir die Termine der Saalbelegung für die nächsten Wochen bekannt:

28. 11.	19.30	Haus- u. Grundbesitzer Tegel, kl. Saal
29. 11.	20.00	Handballabteilung, kl. Saal
30. 11.	16.00	„Hochzeit Döring“, gr. Saal
1. 12.	15.00	Weihnachtsfeier E. Pluntke, gr. Saal
7. 12.	19.45	Adventsfeier 3. Frauen, gr. Saal
8. 12.	20.00	Stiftungsfest „Kegler Nord 51“, gr. Saal
9. 12.	15.30	Weihnachtsfeier SV Saatwinkel, gr. Saal
14. 12.	18.00	Weihnachtsfeier Handball-Abt., gr. Saal
15. 12.	19.45	Weihnachtsfeier 2. Frauen gr. Saal
18. 12.	20.00	Weihnachtsfeier Sportgr. Borsig, gr. Saal
19. 12.	19.00	Weihnachtsfeier 1. Frauen, gr. Saal
20. 12.	19.00	Feuerwache Tegel, kl. Saal
31. 12.	19.30	Großer Sylvesterball, gr. Saal
1. 1.	15.00	G. Kasokat, kl. Saal
11. 1.	19.30	Preisskat gr. Saal
12. 1.	20.00	Stiftungsfest MC Tegel Süd, gr. Saal
18. 1.	20.00	Jahresversammlung der Turnabteilung, gr. Saal
19. 1.		Betriebsfeier „Fränkel“, gr. Saal
23. 1.	19.00	Jahresversammlung SV Saatwinkel, gr. Saal
25. 1.	20.00	Eisbeinessen Tischtennis-Abt., gr. Saal
2. 2.	19.00	Fernmeldeamt II, gr. Saal

g. h.

Über 70 Jahre

Max Marotzke

Gegr. 1900

Spedition - Möbeltransport - Lagerung

1 Berlin 27 (Tegel) Schloßstraße 6 - Telefon 433 83 66 u. 433 92 89

VOLKER HOHMANN

Büromaschinen — Organisationstechnik

1 Berlin 27, Räuschstraße 59, Telefon 432 71 41 — 432 35 31

Gegr. 1902



Kohlenhof Tegel

Gustav Arlt OHG

Im Tegel-Center, Großdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl

Fachkundige Beratung im

ReformhausThiel



1 Berlin 27 (Tegel)

Brunowstraße 51

Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!



wein- und spirituosen-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpackungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!

MAX HIRSCH u. SOHN

Das Spezialgeschäft für Fahrräder und Kinderwagen

Für Weihnachten: Großauswahl in
Puppenwagen und Kinderfahrzeugen
Riesenangebot an Silvesterartikeln

Tegel,

Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise ·
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstr. 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

im Tegel-Center/Passage

Büro- und Schreibwaren

Es kauft sich gut bei

ABC — WKV

MÖBEL-KLEIN

DAS FACHGESCHÄFT SEIT 1911 MIT DEN GROSSEN VORTEILEN
TEGEL, BERLINER STRASSE 13 · FERNRUF: 433 81 76

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug · Tel. 43 50 84

Berlin 27, Alt-Tegel 6 (Am Schloßplatz)

Das Fachgeschäft für jeden Sport

Sportgerechte Bekleidung und Geräte für den VfL Tegel

PELZ-DELBROUCK

Kürschnermeister Dieter Delbrouck

Modische Pelze — Pelzhüte

Jacken und Mäntel / Neue Modelle

1 Berlin 27 (Tegel), Schlieperstraße 15 Telefon: 43 64 15